

### The Conversion of Source Code to Machine Code

Silas Groh, Mik Müller 18. März 2023

Carl-Fuhlrott-Gymnasium

**Einstieg & Motivation** 

### **Einstieg & Motivation**

- Computerprogrammer werden oft in speziell entwickelten Programmiersprachen verfasst
- Vorteile eines hohen Abstraktionsgrades [Dan05, S. 9]:
  - · Entwicklung ist einfacher und schneller
  - · Programme sind portabel
  - · Instandhaltung ist einfacher

#### **Zentrales Problem**

```
1  fn main() {
2    foo(2);
3  }
5  fn foo(n: int) {
6    let mut m = 3;
7    exit(n + m);
8  }
```

```
Übersetzung
```

- Programme sollten einfach zu schreiben sein
- ⇒ Ein Computer muss diese jedoch auch einfach verarbeiten

## Methoden zur Programmausführung

- Man unterscheidet zwischen Compilern und Interpretern
- Ein Compiler (auch Übersetzer) übersetzt die Sprache in ein zielspezifiesches Format, sodass ein Computer dieses verstehen kann
- Ein Interpreter führt das Programm direkt aus, ohne es vorher zu bearbeiten

# Etappen der Übersetzung



**Abbildung 1** – Etappen der Übersetzung.

[Wir05, S. 6-7]

## **Etappen der Übersetzung (angepasst)**



Abbildung 2 - Etappen der Übersetzung (angepasst).

[Wir05, S. 6-7]

## Die Programmiersprache "rush"

**Listing 1.1** – Berechnung von Fibonaccizahlen in rush

# Fähigkeiten von rush

**Tabelle 1** – Die wichtigsten Fähigkeiten von rush.

Bezeichnung	Beispiel
Schleife	loop { }
while-Schleife	while x < 5 { }
for-Schleife	for i = 0; i < 5; i += 1 { }
if-Verzweigung	if true { } else { }
Funktionsdefinition	<pre>fn foo(n: int) { }</pre>
infix-expression	1 + n; 5 ** 2
prefix-expression	!false; -n
let-statement	let mut answer = 42
cast-expression	42 as float

# Datentypen in rush

**Tabelle 2** – Datentypen in rush.

Bezeichnung	Instanziierung einer Variable	
'int'	let a: int = 0;	
'float'	let b: float = 3.14;	
'bool'	let c: bool = true;	
'char'	let d: char = 'a';	
'()'	let e: () = main();	
<b>'!'</b>	<pre>let f = exit(42);</pre>	

#### Fakten über rush

- Im Commit 4de569a umfasste das Projekt 17412 Zeilen Programmtext<sup>1</sup>
- Das Projekt enthält einen Lexer, einen Parser, fünf Compiler und einen Interpreter

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup>Leerzeilen und Kommentare werden nicht gezählt.

## Programmtext der einzelnen Komponenten

**Tabelle 3** – Zeilen Programmtext pro Komponente.

Komponente	Zeilen Programmtext
Lexer / Parser	2737
Tree-walking interpreter	578
VM compiler / runtime	1281
WASM compiler	1584
LLVM compiler	1450
RISC-V compiler	2275
x86 compiler	2751

Lexikalische & Syntaktische Analyse

## Etappen der Übersetzung: Semantische Analyse



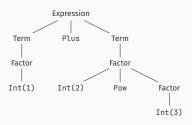
**Abbildung 3** – Etappen der Übersetzung: Syntaxanalyse.

[Wir05, S. 6-7]

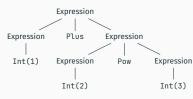
## Lexikalische & Syntaktische Analyse

- · Gruppieren des Programmtextes in Tokens
- Analyse der Syntax des Programms
- Generation eines abstrakten Syntaxbaums
- Festlegen der formalen Regeln in Form einer Grammatik

### **Abstrakter Syntaxbaum**



**Abbildung 4** – Abstakter Syntaxbaum für '1+2\*\*3'.



**Abbildung 5** – Abstakter Syntaxbaum für '1+2\*\*3', erstellt durch Pratt-Parsing.

Semantische Analyse

## Etappen der Übersetzung: Semantische Analyse



**Abbildung 6** – Etappen der Übersetzung: Semantische Analyse.

[Wir05, S. 6-7]

## Semantische Analyse

- Findet nach der Syntaxanalyse und vor der Übersetzung statt
- · Validierung der semantischen Eigenschaften des Programms
- Die semantischen Regeln einer Programmiersprache werden oft mittels einer natürlichen Sprache beschrieben
- Für rush wurde ein Dokument erstellt, welches die meisten Semantikregeln erklärt

## Beispiele für die Semantikregeln von rush

- Jede Variable, jede Funktion und jeder Parameter besitzt einen Datentyp, der nach Definierung nicht mehr geändert werden kann
- Eine Funktion muss immer mit den Argumenten aufgerufen werden, die zu den Parametern passen
- · Jeder Funktionsname muss eindeutig sein
- Die 'main' Funktion liefert immer den '()' Datentyp und akzeptiert keine Parameter
- · Jede Variable muss Definiert sein, bevor diese Verwendbar ist
- Logische und mathematische Operationen erfolgen nur, wenn die Operanten den selben Datentypen besitzen

•••

## Beispiel: Invalides rush Programm

```
fn main() {
let num = 3.1415;
num + 1;
}
```



#### TypeError at incompatible\_types.rush:3:5

```
2 | let num = 3.1415;
3 | num + 1;
4 | }
```

infix expressions require equal types on both sides, got `float` and `int`

## **Beispiel 2: Invalides rush Programm**

```
fn main(_n: int) -> bool {
       return true;
                                             Fehlerausgabe
  SemanticError at invalid main fn.rush:1:8
    1 | fn main(_n: int) -> bool {
            return true;
  the `main` function must have 0 parameters, however 1 is defined
  note: remove the parameters: `fn main() { ... }`
  SemanticError at invalid_main_fn.rush:1:21
    1 | fn main(_n: int) -> bool {
            return true:
  the `main` function's return type must be `()`, but is declared as `bool`
  note: remove the return type: `fn main() { ... }
```

Interpreter

## Interpreter



## Kompilierung zu high-level Architekturen



## Kompilierung zu low-level Architekturen

Finale Anmerkungen & Fazit

# Finale Anmerkungen & Fazit

#### <u>Li</u>teratur

#### Literatur

[Dan05] Sivarama P Dandamudi. *Guide to RISC processors*. Ottawa, Canada: Springer International Publishing, Feb. 2005. ISBN: 0-387-21017-2.

[Wir05] Niklaus Wirth. Compiler Construction. Zürich, 2005. ISBN: 0-201-40353-6.